

Planen, Bauen, Wohnen

Lokalanzeiger, die Wochenzeitung für die Region Hall

10. März 2006, Seite 39

PLANEN, BAUEN, WOHNEN

Lokalanzeiger die Wochenendzeitung für die Region Hall

Land Tirol setzt auf Holzwohnbau

EIN FORSCHUNGSPROJEKT für die weitere Optimierung des mehrgeschossigen Holzwohnbau

Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol unterstützt LHStv. Elisabeth Zanon ein zukunftsweisendes Forschungsprojekt für die weitere Optimierung des mehrgeschossigen Holzwohnbau – besonders im schalltechnischen Bereich.

Projektkoordinator ist der im Rahmen von proHolz Tirol und mit Unterstützung der Tiroler Zukunftsstiftung agierende Holzcluster Tirol. Anreiz für das Forschungsvorhaben ist unter anderem die Tatsache, dass mit der Forcierung der Holzbauweise ein wesentlicher Beitrag zur Erreichung der Kyoto-Ziele geleistet wird. „Die Holzbauweise ist bislang lediglich bei der Errichtung von Einfamilienhäusern bekannt“, sagt Zanon. „Der Holzbau sollte aber auch im Mehrgeschosswohnbau verstärkt eingesetzt werden.“

VORTEILE VON HOLZ

„Holz ist ein nachwachsender, heimischer Rohstoff und die Wertschöpfung bleibt im Land. Mit dem gegenständlichen Projekt sollen der Schallschutz im Holzbau erforscht und Musterlösungen erarbeitet werden, damit Holz als Baustoff in



BEI DER PRÄSENTATION DES PROJEKTS: Otto Flatscher, Vorstand der Abteilung Wohnbauförderung des Landes Tirol, Anton Kraler, Assistent am Stiftungslehrstuhl für Holzbau, Holzmischbau und Holzverbundwerkstoffe an der Universität Innsbruck, Zimmermeister Karl Schafferer, LHStvin Elisabeth Zanon und Rüdiger Lex, Geschäftsführer Holzcluster Tirol.

Foto: Land Tirol/Panzl

Tirol mehr als bisher zum Einsatz gelangt,“ betont Zanon. Für die Realisierung des Projektes hat sich innerhalb des Holzcluster Tirol eine Projektgruppe zusammengefunden, bestehend aus Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft. Die Zusammenarbeit der Projektpartner garantiert sowohl eine wissenschaftlich korrekte Untersuchung

als auch die Praxistauglichkeit. Die Umsetzung der Projektergebnisse erfolgt anhand der bevorstehenden Errichtung einer mehrgeschossigen Wohnanlage in Zusammenarbeit mit einem Wohnbau-träger noch im Rahmen des Projektes.

Die Projektergebnisse werden anschließend der Bauwirtschaft zugänglich gemacht. Damit ist sichergestellt, dass möglichst viele Zielgruppen (Holzindustrie, etc.) von den Ergebnissen des Projektes profitieren.